



## **Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 06.02.2013 19:30 Uhr**

Zu TOP 1: Nach dem besinnlichen Einstieg durch Hermann Sur begrüßt Ludwig Rehbock die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Zu TOP 2: Das Protokoll der Sitzung vom 09.01.2013 wird in einem Punkt geändert. Im letzten Abschnitt wird „von Pastor“ gestrichen, sodass es heißt: „ Der Ablauf der Fußwaschung wird als verbesserungswürdig angesehen“.

Anmerkung: Die Fußwaschung wird dieses Jahr am Gründonnerstag nicht in der üblichen Weise durchgeführt.

Deshalb sollte vom Geistlichen deutlich gemacht werden, warum es dieses Jahr eine andere Form annimmt und dass dies keine endgültige Entscheidung ist.

Zu TOP 3: Kreuztracht: Die Kreuztracht findet am 5. Fastensonntag (17.03.2013) statt. Es war geplant, dass ein Stück auf einem Pilgerweg gelaufen wird. Die Organisation für den Pilgerweg hatte Fullen / Versen übernommen.

Dies kann aufgrund der kurzen Zeit nun nicht mehr vernünftig geplant werden.

Deshalb wird stattdessen der alte Kreuzweg gelaufen. Es ist bis jetzt aber noch unklar welche Gemeinde für die Vorbereitung zuständig ist. Falls Esterfeld den Kreuzweg vorbereiten muss werden sich Marlies Rickers, Veronika Linnig und evtl. Monika Scheve darum kümmern.

Nachtrag: Nach Information von Veronika Linnig wird der Gemeindegeweg dieses Jahr von Rühle (Änni Völlering) organisiert. Es wird der Misereor- Kreuzweg gebetet.

Hungersuppe: Die Hungersuppe gibt es ebenfalls am 5. Fastensonntag (17.03.2013). Der Familienkreis um Johannes Knuck wird die Vorbereitungen übernehmen.

Soli- Marsch: Der Soli- Marsch findet am 03.03.2013 statt. Der Start in Esterfeld ist um 13:00 Uhr im Gemeindehaus der Bethlehemgemeinde. In MzF wird es dies Jahr keine Station geben, da sich MzF und Bethlehem abwechseln.

Die Bekanntgabe des Termins für den Soli- Marsch soll frühzeitig in den Gottesdiensten erfolgen, damit noch genügend Zeit ist Sponsoren zu finden.

Misereormesse: Die Misereormesse wird dieses Jahr von Marlies Rickers, Veronika Linnig und Monika Scheve vorbereitet.

Gründonnerstag: Seitens des PGR sind in diesem Jahr keine Vorbereitungen für Gründonnerstag nötig.

Passionsgeschichte: Ludwig klärt mit Kaplan ab wie und von wem die Passionsgeschichte an Karfreitag in diesem Jahr gestaltet wird. Infos hierzu in der März- Sitzung.

Osterkerze: Die Osterkerze wird dieses Jahr nicht wie gewohnt von den Jugendlichen gestaltet. Deshalb wird der PGR die Gestaltung der Osterkerze übernehmen. Als Vorschlag wurde eingebracht, dass die Gestaltung der Osterkerze in den kommenden Jahren durch die verschiedenen Gruppen in der Gemeinde übernommen werden könnte (z.B. Kolping, Kfd, Senioren, etc.). Den Beginn macht in 2013 der PGR.

Das Material zur Gestaltung sowie die Osterkerze werden vom Pfarrteam bereitgestellt.

# Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden



Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Pfarrer-Orgaß-Stiege 19, 49716 Meppen

Ostereiersuche: Die Ostereiersuche wird durch die Messdiener vorbereitet. Kaplan braucht allerdings noch eine Begleitung für den Einkauf im Großmarkt in Lingen.

→ Maria Kruth erklärt sich hierfür bereit.

Ostergapen: Hans besorgt Getränke (Wein, Wasser, etc.). Bier wird aus dem Kühlwagen entnommen.

Hans und Christoph erklären sich bereit den Thekendienst zu übernehmen.

Es wird allerdings noch eine dritte Person gesucht.

Die Brötchen, Ostereier und Deko werden von Veronika besorgt.

Der Aufbau startet am Karsamstag um 14:00 Uhr.

Osterfeuer / Pfarrfest: Die Mitglieder der Kolpingfamilie haben die Verantwortung und Organisation abgegeben.

Vielen Dank für die Arbeit in den vielen Jahren!

Heinrich Ostermann hat die Unterlagen für die Organisation an den PGR übergeben.

Die Schankgenehmigung soll auf unseren Hausmeister Heiner Fischer ausgestellt werden.

Die Genehmigung für das Osterfeuer ist durch das Pfarrbüro beantragt.

Der Getränkewagen ist sowohl für Ostern als auch für das Pfarrfest bereits bestellt.

Es muss jetzt noch geklärt werden, wer in den kommenden Jahren die Verantwortung für das Osterfeuer übernimmt und wer sich bereit erklärt den Thekendienst zu übernehmen.

Hierzu soll in der nächsten Sitzung eine kleine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Zu TOP 4: Ludwig hat Kontakt zu Andrea Schwarz aufgenommen und mit ihr den folgenden Leitsatz für die Klausurtagung am 16.02.2013 abgestimmt:  
„Jeder Mensch hat etwas, dass ihn antreibt.“  
Es soll Kraft getankt werden, um die Arbeit im PGR zu bewältigen. Außerdem werden wir über das Jahr des Glaubens sowie unseren Zugang zur Eucharistie sprechen.  
Das genaue Programm wird von Ludwig noch verteilt.

Zum Organisatorischen: Bei Hotel Tiek wurde eine Gulaschsuppe bestellt.

Kaltgetränke werden von Hans besorgt.

Um den Kaffee und ein wenig Gebäck kümmern sich Christel, Anita und Kerstin.

Kuchen besorgt Bernadette Gels von Vituswerk.

Zu TOP 5: In der letzten Sitzung wurden diverse Vorschläge zur Gestaltung des Tag der Ehrenamtlichen gemacht. Nachdem nun nähere Informationen eingeholt wurden, kann hierzu das Folgende gesagt werden:

Eisenbahnfreunde Hasetal: Die Fahrt mit der Eisenbahn ist verhältnismäßig teuer, aber am attraktivsten. Ludwig erkundigt sich noch bei Pastor wie der finanzielle Rahmen aussieht.

Norhorer Zoo: Ebenfalls recht teuer. Von Seiten des Zoos wäre es kein Problem. Es bleibt zu überlegen wie attraktiv diese Variante ist, da erfahrungsgemäß wenige Kinder dabei wären.

Spiel ohne Grenzen: Dies wäre die günstigste Variante, aber auch mit der meisten Planung im Vorfeld verbunden. Mögliche Örtlichkeiten hierfür wären z.B. Fußballplätze.

Moormuseum / Ölmuseum: Die Radtour ist verhältnismäßig lang und die Radwege nicht alle in gutem Zustand. Es kam der Vorschlag, dass man die Gruppe teilt und ein Teil ins Moormuseum

# Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden



Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Pfarrer-Orgaß-Stiege 19, 49716 Meppen

geht und der andere ins Ölmuseum. Anschließend wird dann getauscht. Ein Bus könnte pendeln und die mitnehmen, die nicht mehr soweit Rad fahren könne oder wollen. Maria erkundigt sich bei den Museen und Manfred schaut nach einer Route für die Radtour.

Bei allen Vorschlägen müsste auch noch überlegt werden wie der Abschluss (Grillen o.ä.) gestaltet werden soll.

Zu TOP 6: In der letzten Sitzung wurde der Vorschlag gemacht, dass beim Pfarrfest eine Tombola stattfinden könnte. Hierfür gibt es die Variante, dass es eine Art „Ramsch- Tombola“ wird, bei der nicht mehr benötigte Sachen verlost werden. Die andere Variante ist die, dass attraktive Preise besorgt werden, damit die Besucher einen zusätzlichen Anreiz haben, um zum Pfarrfest zu kommen. Die Variante mit den attraktiven Preisen ist sehr arbeitsintensiv, da viele Firmen und Geschäfte angeschrieben bzw. angesprochen werden müssten. Deshalb wurde beschlossen eine Verlosung von drei ansprechenden Preisen durchzuführen.

Anita und Maria haben sich bereit erklärt sich um die Beschaffung der Preise und die Organisation der Verlosung zu kümmern.

In der Sitzung wurde auch der Pfarrfestausschuss gebildet.

Hierzu gehören:

Stefan Sur, Christian Ahlers, Johannes Knuck, Hans Wilberding, Petra Rotter, Christel Eckelhoff, Theo Gerken und Sebastian Gerken

Die Termine für den Pfarrfestausschuss sind:

Dienstag, 09.04.2013 20:00 Uhr

Dienstag, 11.06.2013 20:00 Uhr

Dienstag, 13.08.2013 20:00 Uhr

Zu TOP 7: Pizzaofen der Bethlehemgemeinde: Der Erwerb des Pizzaofens ist leider nicht möglich, da keine passende Unterstellmöglichkeit gefunden wurde.

Gestaltung Kirchenblättchen: Palmsonntag: Georg Quednow  
Ostern (14-tägig): Veronika Linnig, Hans Wilberding und Theo Gerken

Häusersegnung: Es soll am 13.09.2013 eine Häusersegnung in Esters Hof II stattfinden. Veronika übernimmt die Organisation hierfür.

Grünkohlessen am 08.03.2013: Treffen um 18:30 Uhr an der Kirche. Das Essen beginnt um 20:00 Uhr im Parkhotel. Christoph bereitet einen Weg vor.

Berichte aus den Ausschüssen: keine

Der SKF hat sich per Brief bei unserer Gemeinde für die Spende bedankt, die aus dem Überschuss des Pfarrfestes resultierte.